

Neustart in München-Land

Oberbayern Neben der Vorsitzenden Friedl Häusler traten vier weitere Vorstandsmitglieder des Sportkreises nicht mehr zur Wahl an. Mit weniger Mitgliedern und einem neuen Konzept geht eine neue Vorstandschaft an den Start.

Eingeladen zu seinem 13. ordentlichen Kreistag hatte der BLSV-Kreis München-Land in die Vereinsgaststätte des SV Krailling-Planegg, 50 Vertreter der Vereine waren gekommen, dazu hochkarätige Ehrengäste wie BLSV-Präsident Günther Lommer, Landrat Christoph Göbel, die stellvertretende Landrätin Annette Ganssmüller-Maluche, der BLSV-Bezirksvorsitzende Otto Marchner und Michael Baier von der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg.

Nach den Grußworten der Ehrengäste und des gastgebenden Vereinspräsidenten Maximilian Häringer dankte die Kreisvorsitzende Friedl Häusler allen für das sehr gute „Zusammenspiel“ in den letzten 14 Jahren – der BLSV-Zentrale, dem Landratsamt München mit Verwaltung, Kreisräten und auch Schulamt. Die öffentlichen Gelder – zuletzt allein über 540.000 Euro Sportfördermittel des Landkreises und mehr als 502.000 Euro vom Freistaat Bayern in Form der Vereinspauschale – seien ein gutes Investment in mehrfacher Richtung. Ein weiterer sehr großzügiger Sponsor für die Jugendarbeit des Landkreises ist die Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg, die mit einer jährlichen Gesamtspende in Höhe von 20.000 Euro die Jugendarbeit in den Vereinen fördert.



Die scheidende Kreisvorsitzende Friedl Häusler erhielt die BLSV-Ehrennadel in Silber mit Gold und wurde zur Ehrenvorsitzenden ernannt. Günther Lommer (links) und Otto Marchner gratulierten.

Die mittlerweile 197 Vereine mit über 103.000 Mitgliedern im Kreis seien weitsichtig und öffneten sich für neue Sportarten und Änderungen im Trainingsverhalten, so Friedl Häusler. Deshalb könne der Sportkreis München-Land eine stetige Mitgliederentwicklung verzeichnen. Besonders gut gelaufen ist 2017 der Grundschultest „Fit – der Klassenhit“ in Zusammenarbeit mit dem Schulamt. Über ein Drittel der Grundschulen im Landkreis nahm mit insgesamt 113 Klassen daran teil. Ausgefallen ist dagegen das alljährliche Kreisjugend-



Die neue Kreisvorstandschaft: (von links) Annette Plessl, Dorothea Riedl, Sven Wagner, Christian Zeilermeier; Henry Halbig, die neue Kreisvorsitzende Elke Baumgärtner, der Bezirksvorsitzende Otto Marchner, Christel Waldorf und Stephan Metzker.

sportfest. Es wird immer schwieriger, dafür einen ausrichtenden Verein zu finden. Abschließend verabschiedete sich Friedl Häusler sichtlich ergriffen nach „einer interessanten und schönen Zeit der Zusammenarbeit für den Sport“ bei ihrer Kreisvorstandschaft. „Ich hoffe meinerseits, dass ich für Sie auch Positives einbringen und bewirken konnte.“

Für besondere Verdienste um den Sport gab es dann für einige Mitglieder Ehrennadeln des BLSV, verliehen von BLSV-Präsident Günther Lommer und dem Bezirksvorsitzenden Otto Marchner. Werner Heiss erhielt die Ehrennadel in Gold mit silbernem Lorbeerblatt, Friedl Häusler und Elke Baumgärtner die Ehrennadel in Silber mit Gold, Peter Väth die Ehrennadel in Silber, Karin Falter, Gabriele Mayr und Christel Waldorf die Ehrennadel in Bronze.

Nicht mehr für die Neuwahlen im Kreis kandidierten Friedl Häusler, Peter Väth (stellvertretender Kreisvorsitzender), Gabriele Mayr (Referentin für Sport für Ältere), Karin Falter (Schriftführerin) und Werner Heiss (Schatzmeister). Friedl Häusler wurde zur Ehrenvorsitzenden ernannt, Peter Väth und Werner Heiss zu Ehrenmitgliedern. Die verbliebenen Vorstandsmitglieder hatten im Vorfeld ein neues Konzept geplant – weniger Mitglieder durch Mehrfachbesetzung der Referate – und hofften nun auf Zustimmung der Delegierten. Und diese hielten die Neuorientierung für Erfolg versprechend und folgten den Wahlvorschlägen.

Neue Kreisvorsitzende ist Elke Baumgärtner (TSV Grasbrunn), ebenso übernimmt sie die Referate Sport für Ältere und Bildung und ist die Frauenvertreterin im Kreis. Da Baumgärtner auch Referentin für Lehre und Bildung und für den Seniorensport im Bezirk Oberbayern ist, war es für sie selbstverständlich und logisch, diese Referate auch im Kreis zu übernehmen. „Einige von uns möchten mehrere

Referate besetzen, so erhoffen wir uns, die Entscheidungswege zu verkürzen“, sagte die neue Kreisvorsitzende bei ihrer Vorstellung als Kandidatin. Und so übernimmt Henry Halbig – seit längerem für Bezirk und Kreis und seinen Heimatverein SV Lohhof als Sportabzeichenreferent tätig – zusätzlich den stellvertretenden Kreisvorsitz.

Ebenfalls stellvertretende Kreisvorsitzende, zusätzlich Schriftführerin und Referentin für die Öffentlichkeitsarbeit wurde Annette Plessl (SV Putzbrunn), seit 2008 ehrenamtlich im Kreis und seit kurzem auch hauptamtlich für einen Sportverband, den BVS Bayern, tätig. Bestätigt für weitere fünf Jahre als Referentin für Schule und Verein wurde Dorothea Riedl, Konrektorin an der Realschule Neubiberg und Trainerin beim TSV Unterhaching. Zusätzlich neu in den Kreisvorstand gewählt wurden Sven Wagner, Vorstand vom TTC Garching, als Kreisschatzmeister und Christian Zeilermeier vom SV Lohhof für das neue Referat Inklusion & Integration. Zeilermeier, Judo-Weltmeister der Sehgeschädigten und mehrfacher Paralympicsteilnehmer, engagiert sich seit vielen Jahren für den inklusiven Sport. Zum Kreisvorstand gehören zudem die Kreisjugendleiterin Christel Waldorf und ihr Stellvertreter Stephan Metzker.

„Ich glaube, wir haben hier ein tolles, kompetentes Team zusammengestellt“, so Baumgärtner bei ihrer Antrittsrede. Unterstützung für das Vorhaben kam von Beginn an vom Bezirksvorsitzenden Otto Marchner, der allen Neugewählten gratulierte. Vieles ist bereits für die Zukunft geplant, unter anderem ein „Kreisstammtisch“ sowie wieder ein Sport- und Spielfest. „Alle Informationen erhaltet ihr auf unserer Homepage und auf Facebook. Meldet euch bei uns, wir berichten gerne über unsere Vereine im Kreis“, so Annette Plessls Appell an die Vereine.

Annette Plessl